

Resolution

SPD-Essen für den Erhalt der Medienvielfalt

Keine betriebsbedingten Kündigungen in der WAZ-Mediengruppe!

Die SPD-Essen erklärt sich solidarisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Redaktionen bei WAZ, NRZ, WR und WP.

Eine besondere Stärke dieser regionalen Zeitungen ist es, die Vielfalt der einzelnen Städte an Rhein und Ruhr wiederzugeben. Als Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger sich über die Ereignisse in ihrer Stadt zu informieren, sind die Lokalteile in den Zeitungen der WAZ-Mediengruppe von entscheidender Bedeutung.

Angesichts der starken Auflagenrückgänge sollen nun Kosten eingespart und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlassen werden. Das seit Jahren bewährte Modell der vier eigenständigen Redaktionen darf nicht durch die Sparpläne der Geschäftsleitung zerschlagen werden. Vielmehr müssen die einzelnen Lokalteile weiter ausgebaut und in ihrer Arbeit gestärkt werden. Denn gerade durch sie werden die Zeitungen besonders attraktiv!

Die SPD Essen fordert deshalb die Geschäftsleitung auf, die hausgemachten Probleme nicht auf dem Rücken der Belegschaft auszutragen!

Keine betriebsbedingten Kündigungen in der WAZ-Mediengruppe!

Kein Kahlschlag bei den Lokalredaktionen, für Medienvielfalt!